

# AUFRUF | 03.10.2018

Rechtspopulistische und rechts-extreme Organisatoren wollen, durch öffentliche Aufmerksamkeit beflügelt, das politische Klima vergiften. Jetzt versuchen sie es auch in Leverkusen. Aber wir stellen uns dem entgegen.

Populistische Sprüche aus der Politik wie etwa „Wer betrügt, der fliegt“ oder „Armutsfüchtlinge“ verurteilen wir scharf. Menschenrechte gelten für alle! Wir demonstrieren friedlich und gewaltfrei für kulturelle Vielfalt, Toleranz, Menschlichkeit und Empathie – für Flüchtlinge aus aller Welt, die aus Not ihre Heimat verlassen müssen. Wir lassen uns nicht gegen Menschen anderer Länder und Kulturen ausspielen!

Sie sind uns willkommen.

Wir fordern von der Bundesregierung, mehr finanzielle Mittel zur Unterstützung der Länder und Kommunen zur Verfügung zu stellen, damit Flüchtlinge menschenwürdig untergebracht werden können; und sich in der EU dafür einzusetzen, dass alle EU-Länder Flüchtlinge aus Kriegsgebieten aufnehmen.

Wir wollen nicht, dass „Rechte“ durch unsere Stadt zieht! Leverkusen stellt sich quer.

**Mittwoch, 03.10.2018  
um 13:30 Uhr  
Nobelstraße, Höhe REWE**

Auch die Seenotrettung setzt Menschenrechte durch. Wir möchten und müssen auch in Leverkusen ein Zeichen setzen, dass wir das unterstützen und keinen Platz für Rassismus und Fremdenfeindlichkeit haben.

Kommt auf die Straße und zeigt Haltung. Bringt mit, was Krach macht. Von Instrumenten bis Trillerpfeifen ist alles erwünscht! Flaggen, Transparente und Schilder sind ebenfalls gerne gesehen.

Es werden Kurzreden unter anderem gehalten von:

- Frau Aylin Dogan, Vorsitzende der SPD Leverkusen
- Frau Eva Lux MdL, SPD-Landtagsabgeordnete des Landtages NRW
- Herr Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB, SPD-Bundestagsabgeordneter
- Herr Christopher Kühl, Kreisverbandsvorsitzender BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- u.v.w.

Herz statt Hetze!

Unsere Alternative heißt:  
Solidarität!